

Die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Wasserspringer im Frankfurter Stadionbad

(jub, 12.07.2016)

25 Athleten der Abteilung Wasserspringen des Mainzer SV haben am zweiten Juli-Wochenende bei den gemeinsam mit den hessischen Landesmeisterschaften ausgetragenen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Frankfurter Stadionbad insgesamt 42 Titel ersprungen! 22 der Springer nahmen mindestens eine Medaille mit nach Hause und die Trainer waren mit den bei hochsommerlichem Wetter gezeigten hohen Schwierigkeitsgraden und den Sprungleistungen im Ganzen sehr zufrieden. Auch die Kampfrichter mussten ganz neue Fähigkeiten zeigen, denn erstmals wurde mit Tablets gewertet und jeder war damit „auf sich selbst gestellt“.



Die Sprungrichter und ihre Tablets!

Alle Medaillen in der offenen Klasse der Damen und der Herren gingen nach Mainz. Bei den Damen teilten sich 6 Springerinnen die 12 Medaillen und jeder Titel wurde von einer anderen gewonnen! 1m: Nora Müller; 3m: Jella Schneider (super!); Turm: Antonie Nyenhuis; Kombi: Christel Honeck (der erste offene Titel!). Bei den Damen startete mit Nele Luffy, die im letzten Herbst aus der Springerhochburg Aachen zur Physiotherapeuten-Ausbildung nach Mainz kam, ein „Neuling“ in den Mainzer Reihen. Sie absolvierte gleich mal den Dreikampf und belohnte sich mit den Bronzemedailles im Turmwettbewerb und in der Kombination der Damen.



Siegerehrung der Damen 1m: Nora auf Platz 1 vor Eunji, Christel, Jella, Tonie, Luise, Patti und Neuzugang Nele Luffy

Bei den Herren teilten sich die Titel die beiden noch B-Jugendlichen Jakob Batzer (Turm mit deutlichem Vorsprung und Kombi) und etwas überraschend, aber dafür umso erfreulicher, Nikolas Foltys (1m und 3m). Der Dauersieger der letzten Jahre, Jannick Gimmer, musste sich dieses Mal mit Silber und Bronze begnügen.



Siegerehrung der Herren 1m: Nikolas auf Platz 1 vor Jakob, Jannick und Julius auf Platz 5

Wettkampfpremiere hatte bei diesen Landesmeisterschaften auch der Nachwuchs der früheren Mainzer Springerin Karina Effing - Julian, Charlize und Vivienne Demetriou. Und Charlize und Vivienne gewannen auch gleich mal ihre beiden Anfängerentscheidungen auf dem 1m-Brett, der erst 6-jährige Julian belegte einen 4. Platz. Und auch unser vierter Starter im Anfängerbereich, Vadim Klatt, konnte seinen Wettkampf siegreich beenden.



Die Geschwister Julian, Charlize und Vivienne Demetriou

Insgesamt 89 Starts oder genauer gesagt 88 Starts (ein Athlet „verpasste“ seinen 1m-Start) wurden von den Mainzer Aktiven an den zwei Wettkampftagen absolviert. Eine Mammutaufgabe auch für das Trainer- und Kampfrichterteam um Chef Gerd Neuburger.

Mit den besten Leistungen wartete wieder Jakob Batzer auf. In der B-Jugend hatte er nur auf dem 3er in Nikolas Foltys einen „fast“ ebenbürtigen Gegner. Am Ende hatte Jakob



Jakob auf Höhenflug

aber doch 12 Punkte Vorsprung und vollendete seinen Vierfachsieg in seiner Jugendklasse. Mit 109, 106 und 103 % der DSV-Norm überbot er auf allen Sprunghöhen sehr deutlich die SWSV-Kadernorm. Zusammen mit seinem Doppelsieg bei den Herren (dazu noch 2 x Silber bei den Herren) war er der erfolgreichste Teilnehmer.

Mainzer SV 1901 e.V.
Abteilung Kunst- und Turmspringen

Ebenfalls sehr erfolgreich mit Siegen und Leistungen war die C-Jugendliche Christel Honeck. Auf allen Höhen erzielte sie zwischen 90 und 99 % der Norm und mit den vier Jahrgangstiteln und ihrem ersten Damentitel in der Kombination kam sie auf insgesamt 5 Siege (plus 1 x Silber und 2 x Bronze bei den Damen).

Weitere Vierfachsiege in den Jugendklassen gelangen in der C-Jugend Matti Weidner (2 x über 90 % der Norm), in der B-Jugend Tonie Nyenhuis, mit ihrer Topleistung auf dem Einer (97 %) und 1 x Gold und Silber bei den Damen, Malte Schöneich in der D10-Jugend (obwohl noch E-Jugendlicher) und Jannick Gimmer in der A-Jugend.



Christel und Matti: Seriensieger in der C-Jugend



In der D11-Jugend konnte Liam Miller mit urlaubsbedingtem Trainingsrückstand drei Titel gewinnen und erzielte dabei im Turmwettbewerb sogar 102 % der DSV-Norm. Ebenfalls 3 Siege konnte bei den D10-Mädchen Hannah Völker verbuchen.

Die Mainzer D-Jugend mit Hannah, Liam und Malte.

Greta war „zu schnell verschwunden“ und fehlt nun auf dem Bild.

Neben ihren offenen Damentiteln gewannen Nora und Jella jeweils auch einen Titel in der weiblichen A-Jugend. Nora entschied den 1m-Wettkampf mit knappen 13 Punkten Vorsprung auf Jella für sich und schaffte dabei mit genau 90 % die nächste SWSV-Kadernorm. Jella gewann dafür die 3m-Entscheidung.

Herzliche Glückwünsche an alle Teilnehmer, insbesondere natürlich den Medaillengewinnern und neuen Titelträgern.